



Hier können Sie CME-Punkte sammeln a) für die Pflichtfortbildung aller Vertragsärzte und b) für freiwillige Fortbildungszertifikate, die viele Landesärztekammern anbieten.

Die Multiple-Choice-Fragen beziehen sich auf den vorangegangenen Fortbildungsbeitrag (Seiten 27–32). Die Antworten ergeben sich z. T. aus dem Text, z. T. beruhen sie auf medizinischem Basiswissen!

Wenn Sie 70% der Fragen richtig beantworten, erhalten Sie 2, bei 100% 3 CME-Punkte.

Teilnahmeschluss: 5. Oktober 2008 (www.cme-punkt.de) bzw. 19. Juni 2008 (Einsendung per Brief).

CME-Herausgeber- und Review-Board:

Dr. H. J. K. Barwitz, Prof. Dr. A. Berghaus, Prof. Dr. Dr. h.c. Th. Brandt, Prof. Dr. W. G. Daniel, Prof. Dr. W. Eisenmenger, Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. H. S. Füessl, Prof. Dr. B. Göke, Prof. Dr. R. Gradinger, Prof. Dr. H. Holzgreve, Prof. Dr. A. Imdahl, Prof. Dr. K.-W. Jauch, Prof. Dr. K. Krüger, Prof. Dr. H.-J. Möller, Prof. Dr. D. Reinhardt, Prof. Dr. Dr. h.c. Th. Ruzicka, Prof. Dr. Ch. Stief, U. Weigeldt.

Fragen zum Thema „Notfall in der Hausarztpraxis“

► **1. Das Nierensteinleiden neigt zu Rezidiven. Wie viele Patienten mit einer Nierensteinkolik bekommen ein weiteres Ereignis dieser Art?**

- A 10%
- B 20%
- C 30%
- D 50%
- E 80%

► **2. Welcher Zustand lässt sich sonografisch am besten diagnostizieren?**

- A Prävesikale Konkremente
- B Harnleiterkonkremente
- C Harnstau
- D Nierenkelchsteine
- E Nierensteine < 2 mm Größe

► **3. Patienten mit Nierensteinkolik zeigen ein typisches Verhalten. Sie**

- A liegen ruhig da und vermeiden jede Bewegung.
- B sind agitiert, unruhig und ändern andauernd die Körperlage.
- C ziehen die Beine an.
- D kauern am Boden.
- E pressen die Fäuste in die Leisten.

► **4. Welche Methode unter den bildgebenden Verfahren der Nierensteindiagnostik stellt heute ein Optimum an Treffsicherheit und Risikoarmut dar?**

- A Sonografie
- B Szintigrafie

- C Kernspintomografie
- D Ausscheidungsurogramm
- E Computertomografie

► **5. Welche Medikamentenkombination werden Sie nach der Lektüre dieses Fortbildungsschwerpunkts primär in der Behandlung der Nierensteinkolik einsetzen?**

- A Butylscopolamin und Pethidin
- B Metamizol und Alfuzosin
- C Furosemid und Butylscopolamin
- D Tramadol und Butylscopolamin
- E Diclofenac und Furosemid

► **6. Welcher Faktor spielt für die Entscheidung, den Spontanabgang eines Konkrements abzuwarten, keine Rolle?**

- A Die Größe des Steins
- B Die Schmerzsymptomatik
- C Das Geschlecht des Patienten
- D Begleiterkrankungen
- E Die Nierenfunktion

► **7. Verdachtsdiagnose bei einem trainierten jungen Mann mit regelmäßig auftretenden Schmerzen an der Vorderseite des rechten Unterschenkels beim Laufen?**

- A Claudicatio intermittens bei PAVK
- B Myositis
- C Osteomyelitis
- D Entrapmentsyndrom
- E Polyneuropathie

► **8. Unter einer Fingerapoplexie versteht man**

- A eine kardiogene Embolie in eine Digitalarterie.
- B ein Hammertrauma auf den Finger.
- C eine Rhexisblutung kleiner digitaler Venen.
- D eine venöse Thrombose einer Digitalvene.
- E eine lokal entstandene arteriosklerotische Embolie in einer Digitalarterie.

► **9. Welches Untersuchungsverfahren gilt heute als Mittel der ersten Wahl zum Nachweis bzw. Ausschluss einer tiefen Beinvenenthrombose?**

- A Kompressionssonografie
- B Phlebografie
- C Computertomografie
- D Digitale Subtraktionsangiografie
- E Venenverschlussplethysmografie

► **10. Die Phlegmasia coerulea dolens ist gekennzeichnet durch**

- A Blässe und Schmerzen der gesamten unteren Extremität.
- B extreme Schwellung, Blauverfärbung, Blasen- und Nekrosenbildung.
- C einschließende nächtliche Schmerzen in beiden Beinen.
- D brennende Schmerzen an der Außenseite der Oberschenkel.
- E schmerzhafte oberflächliche Thrombophlebitis mit Ausbildung blauer Venenstränge.

ANTWORTFORMULAR

Mit Einreichen dieses Fragebogens erkläre ich mich damit einverstanden, dass die angegebenen Daten zum Zweck der Teilnahmebestätigung gespeichert und bei erfolgreicher Teilnahme an den Einheitlichen Informationsverteiler (EIV) der Ärztekammern weitergegeben werden.

Wichtiger Hinweis:

Eine Auswertung ist künftig nur noch möglich, wenn Sie Ihre EFN auf dem Antwortformular angeben!

Nähere Hinweise hierzu unter: www.cme-punkt.de/faq.html

MMW-Fortschr. Med. Nr. 23 / 2008 (150. Jg.)

„Notfall in der Hausarztpraxis“

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte kreuzen Sie pro Frage je eine Antwort deutlich an.

Name, Vorname _____ Fachrichtung _____

Geburtsdatum _____ Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben _____ Unterschrift _____

Und so kommen Sie zu Ihren Punkten:

Teilnahme im Internet: unter www.cme-punkt.de. Dort führen wir für Sie ein elektronisches Punktekonto.

Teilnahme per Brief: Fragebogen ausfüllen und mit frankiertem Rückumschlag an: Urban & Vogel GmbH CME MMW-Fortschr. Med. Postfach 81664 München.

URBAN & VOGEL